

Antrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Ingo Appé, Dr. Magnus Brunner, LL.M., Hubert Koller, MA, Karl Bader, Korinna Schumann, Monika Mühlwerth, Kolleginnen und Kollegen

betreffend eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum Thema „Trinkwasser schützen und sichern“

Am 8. Mai 2019 soll im Großen Redoutensaal (Parlament, Hofburg) ab 09.00 Uhr eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum nachstehenden Thema abgehalten werden:

„Trinkwasser schützen und sichern“

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes und der Tagesordnung folgendes beschlossen wird:

1. Termin:

Mittwoch, 8. Mai 2019, 09:00 bis 15:00 Uhr, im Großen Redoutensaal (Parlament, Hofburg)

2. Gegenstand:

„Trinkwasser schützen und sichern“

3. Tagesordnung und Referent/-innen:

I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquete

Uhrzeit: 09:00 bis 09:15 Uhr
Ingo Appé Präsident des Bundesrates

II. Informationen zu den Herausforderungen für die Bundes- und Landespolitik

Uhrzeit: 09:15 bis 09:45 Uhr
Referate: Vertreter/innen je 10 min.

- a. Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus
Elisabeth Köstinger
- b. Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Mag. Beate Hartinger-Klein
- c. Landeshauptmannstellvertreterin von Kärnten
Dr. Beate Prettner

III. Impulsreferate zu Klimawandel und Trinkwasserversorgung

Uhrzeit: 09:45 bis 10:15 Uhr
Referate: Vertreter/innen je 10 min.

- a. Dr. Michael Staudinger, Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
- b. Dipl. Ing. Dr. Roman Neunteufel, Institut für Siedlungswasserbau, Industriewasserwirtschaft und Gewässerschutz der Universität für Bodenkultur
- c. Dipl.-Ing. Franz Dinhobl, Präsident der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach

IV. Panels

Uhrzeit: 10:15 bis 12:05 Uhr

Panel IV.1 „Sicherung und Schutz des Trinkwassers“

Uhrzeit: 10:15 bis 11:15 Uhr

Statements: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult. Harald Kainz, Rektor der Technischen Universität Graz und Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau
- b. Generalsekretär Ferdinand Lembacher, Landwirtschaftskammer Österreich
- c. Dipl.-Ing. Iris Strutzmann, AK Wien, Abteilung Umwelt und Verkehr
- d. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Herlicska, Geschäftsführer Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland
- e. RA Dr. Christian Onz, Rechtsanwalt für Wirtschafts- und Umweltrecht bei Onz, Kraemmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH
- f. Dipl.-Ing. Dr. Max Kuderna, wpa Beratende Ingenieure GmbH

Panel IV.2 „Förderung der Siedlungswasserwirtschaft“

Uhrzeit: 11:15 bis 11:45 Uhr

Statements: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Dipl.-Ing. Dr. Franz Friedl, Geschäftsführer Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost
- b. Bgm. KommR Mag. Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes
- c. Bgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Stellvertretende Präsidentin des Österreichischen Städtebundes

Panel IV.3 „Europäische Wasserpolitik“

Uhrzeit: 11:45 bis 12:05 Uhr

Statement: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Dipl.-Ing. Johannes Grath, Umweltbundesamt, Abteilung Grundwasser
- b. Vizepräsident Jan Willem Goudriaan, Right2Water

V. Panel

Uhrzeit: 12:05 bis 12:26 Uhr

Referate: Vertreter/innen je 7 min.

- a. Fraktionsvorsitzender der ÖVP (oder Vertretung)
- b. Fraktionsvorsitzende der SPÖ (oder Vertretung)
- c. Fraktionsvorsitzende der FPÖ (oder Vertretung)

Pause

Uhrzeit: 12:26 bis 13:30 Uhr

VI. Offene Diskussion (pro Wortmeldung 3 Minuten)

Uhrzeit: 13:30 bis 14:30 Uhr

VII. Schlussworte des Präsidenten

4. Teilnehmerkreis:

Teilnahmeberechtigt sind:

15 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:

5 ÖVP : 5 SPÖ : 4 FPÖ : 1 Grüne

15 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:

5 ÖVP : 4 SPÖ : 4 FPÖ : 1 NEOS: 1 JETZT

je Parlamentsklub 1 Mitglied des Europäischen Parlaments

1 Vertreter/-in der Europäischen Kommission

je 1 Vertreter /-in der Landesregierungen der Bundesländer

die Referentinnen und Referenten

die Präsidenten/-innen und Präsidenten der Landtage sowie je 2 Vertreter/-innen der Landtage

je 1 Vertreter/-in

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres

des Bundesministeriums für EU, Kunst, Kultur und Medien

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Frauen, Familien und Jugend

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Landesverteidigung

des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus

des Bundesministeriums für öffentlichen Dienst und Sport

des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

je 1 Vertreter/in der Bundesarbeiterkammer, der Industriellenvereinigung Österreichs, des

Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Österreichischen Wirtschaftskammer, der

Landwirtschaftskammer Österreichs

je 1 Vertreter/-in folgender Institutionen:

1 Vertreter/ -in des Österreichischen Gemeindebundes

1 Vertreter/-in des Österreichischen Städtebundes

1 Vertreter/in des Verbands der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs – VÖWG

1 Vertreter/-in der Codex-Unterkommission Trinkwasser

1 Vertreter/-in von Austrolab, Sektion Umwelt und Leben

1 Vertreter/-in der Interessengemeinschaft Pflanzenschutzmittel, WKÖ

1 Vertreter/in des Vereins für Konsumenteninformation

1 Vertreter/-in des Umweltbundesamtes

1 Vertreter/-in der AGES

je 1 Vertreter/in der Landessanitätsbehörden

je 1 Vertreter/in der Wasserrechtsabteilungen der Länder

1 Vertreter/-in des Umweltdachverbands

1 Vertreter/-in des Ökobüros

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertretern, Zutritt gewährt.

Vorsitz:

09:00-11:00 Uhr: Präsident des Bundesrates Ingo Appé

11:00-13:00 Uhr: Vizepräsident des Bundesrates Dr. Magnus Brunner, LL.M.

13:00-15:00 Uhr: Vizepräsident des Bundesrates Hubert Koller, MA

Ingo Appé
Magnus Brunner
Hubert Koller
Karl Gader
J. S. - e

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.

